

Wirtschaftlichkeit von PANOLIN Bioöl HLP46 Synth

PANOLIN ging einen ganz eigenen Weg. Während die gesamte Branche bei biologisch abbaubaren Schmierstoffen auf die Karte «Pflanzliche Basisöle» setzte, wählte PANOLIN als Basis gesättigte, synthetische Ester. PANOLIN HLP SYNTH hat sich durchgesetzt und ist der klare Leader unter den biologisch schnell abbaubaren Hydraulikflüssigkeiten.

Die Wirtschaftlichkeit von PANOLIN Bioöl gegenüber mineralischen Hydraulikölen liegt darin, dass ein Ölwechsel wegen Ölalterung für eine ganze Maschinenlebensdauer nicht benötigt wird. Ausgeschlossen davon ist natürlich Verunreinigung durch äußere Einwirkungen.

PANOLIN HLP46 SYNTH wurde bisher nie aufgrund «erschöpfter» Additive gewechselt!

- Die Verwendung von PANOLIN Bioöl führt zu Kostenersparnissen von bis zu über 50%
- Umweltverträglichkeit mit verschiedenen Umweltauszeichnungen (z.B. Blauer Engel)
- Jahrelange Prüfung der Komponentenverträglichkeit von Pumpen und Motoren

Vergleichsrechnung
PANOLIN Bioöl mit mineralischem Hydrauliköl bei einer durchschnittlich maximalen Maschinenlebensdauer von 16.000 Betr.-Std.:

Kosten pro Ölbefüllung

Beispiel mit 250 Liter Füllvermögen

Mineralöl:		
250L x 1,90 €/L	=	475,- €
Austausch des Mineralöls jede 2.000 Betr.-Std., d.h. 8 Mal: 8x 475,-	=	3.800,- €
Panolin Bioöl:		
(nur 1 Mal/Lebensdauer nötig): 250L x 6,50 €/L	=	1.625,- €



Beschreibung zur Ölprobenentnahme

Damit eine Ölanalyse auch wirklich die richtigen Auswertung bringt

Wie und wo entnehmen Sie die Ölprobe?

Über einen Plastikschauch lässt sich das Öl per Vakuumprinzip direkt in das Probengefäß saugen. Die Probe entnehmen Sie während des Betriebes oder kurz nach dem Stillstand, bei normaler Betriebstemperatur (max. 80°C), immer an gleicher Stelle, immer nach gleicher Methode, nach Möglichkeit nie aus dem Filter, sondern vor dem Filter, nicht kurz nach einem Ölwechsel oder nachdem größere Mengen Öl nachgefüllt wurden, nur in ein sauberes und trockenes Probengefäß – am besten sofort in das „Original“ aus dem Set.

Wie kennzeichnen Sie das Probengefäß?

Ziehen Sie bitte die rote Labor-Nummer vom Probenbegleitschein ab und kleben Sie diese auf das Probengefäß. Damit wird deutlich, welches Probengefäß zu welchem Probenbegleitschein gehört.

Warum sollten Sie den Probenbegleitschein sorgfältig ausfüllen?

Je mehr Informationen über die Maschine und das verwendete Öl bei der Beurteilung zur Verfügung stehen, desto genauer kann der Ingenieur die Diagnose durchführen. Der beiliegende Probenbegleitschein enthält alle wesentlichen Angaben, die zur Analyse Ihrer Proben benötigt werden.

Übrigens – eine einmal von Ihnen vergebene Probenbezeichnung sollte nicht geändert werden. Ihre Untersuchungsergebnisse werden in der Datenbank gespeichert und bei weiteren Proben mit der gleichen Probenbezeichnung auf dem jeweiligen Laborbericht ausgedruckt und interpretiert.

Wie versenden Sie die Probe?

Die beiliegende, bereits adressierte Versandtasche ist bestens geeignet. Sie besteht aus ölfestem Plastikmaterial. Der selbstklebende Verschluss dichtet die Versandtasche auslaufsicher ab.

Der Probenbegleitschein wird zur Vermeidung von Ölflecken in eine außen liegende transparente Plastiktasche gesteckt.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte und wir helfen Ihnen umgehend weiter. Tel.: 0049 7527 968-198

Oder fragen Sie einfach unsere Monteure bei einem Serviceeinsatz. Sie informieren Sie vor Ort an der Maschine.

Ölanalysen erhalten Sie über das WFW Ersatzteillager 0049 7527 968-195 oder von unseren Monteuren vor Ort.

Preis pro Set 79,- €

NEUHEIT

KLEENOIL ICC – On Board Hydrauliköl-Überwachung

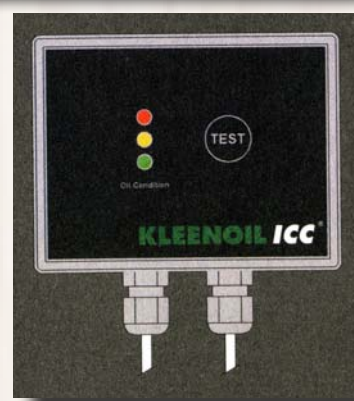
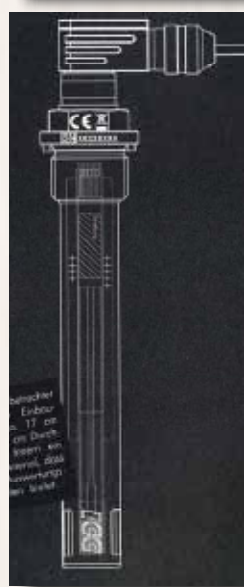
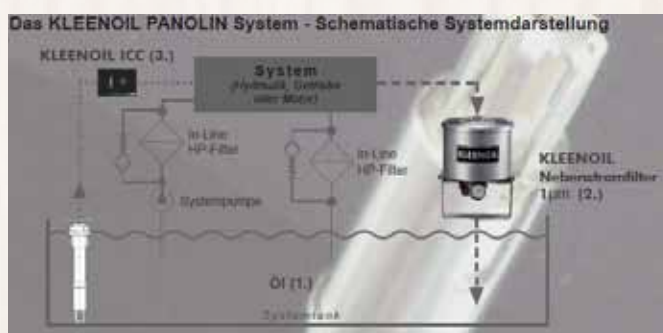
KLEENOIL ICC - Identification Contamination Control ist ein neu entwickelter Ölanalyse-sensor, konzipiert für die Online-Ölüberwachung des Panolin Biohydrauliköls in der Maschine. Die Analyseergebnisse werden auf der LED Leuchte am Bedienpanel automatisch bei jeder Inbetriebnahme der Maschine bzw. jederzeit nach kurzem Betätigen des Kippschalters angezeigt. Die Ölqualitätsüberwachung erfolgt während des Betriebes und kann beliebig oft abgerufen werden.

Dies funktioniert mit dem Ampelsystem, was bedeutet:

- = Ölwechsel und Ölanalyse erforderlich – rufen Sie sofort einen Servicetechniker
- = Ölanalyse erforderlich
- = Ölzustand in Ordnung

Vorteile:

- Präventivbeobachtung durch ständige (Online) Hydraulikölüberwachung
- Minimierung von Hydraulikschäden bzw. Ölverschlechterung
- Bei Problemen kurz nach einer Ölanalyse kann hier eine Ölverschlechterung sofort erkannt werden, ansonsten wird dies meist erst bei der nächsten Analyse, im Durchschnitt nach 6 Monaten, erkannt.



Unser Einführungsangebot:

Sensor zum Einbau direkt in den Hydrauliktank, falls möglich: **900,- €**

Sensor mit Edelstahldurchflussbehälter, falls nicht direkt im Tank möglich: **995,- €**

Sensor inkl. Filtrations-System, falls Kleenoil Nebenschleifenfilter noch nicht vorhanden: **1.495,- €**

Ihr Ansprechpartner für den Einbau bzw. bei weiteren Fragen ist
Torsten Jasker
0049 7527 968 198
t.jasker@wfw.net